



ZABELTITZ

Das barocke Hochzeitsdorf

Die Verbindung aus prachtvollen Schlössern und einer einzigartigen Flora und Fauna machen einen Besuch in Zabeltitz besonders reizvoll. Das **fürstliche Palais**, ein Schloss der Barockzeit, bildet den Eingang zu einem **bezaubernden Barockgarten**. Im 18. Jahrhundert im Auftrag des Grafen von Wackerbarth angelegt, zählt er zu den größten und am besten erhaltenen Gartenanlagen nach französischem Vorbild in Sachsen. Die barocke Kulisse des Palais ist heute ein **beliebter Ort für Hochzeiten**. Die Geschichte der bäuerlichen Kultur des Dorfes erzählt das Bauernmuseum. In der **weittläufigen Auenlandschaft** rund um Zabeltitz bietet sich die Möglichkeit faszinierender **Naturentdeckungen**. Mit etwas Glück begegnet man Eisvögeln, Graureihern, Bibern oder Fischottern.

Kontakt



Zabeltitz-Information
Am Park 1 | 01561 Großenhain OT Zabeltitz
Tel. 03522 304277
www.grossenhain.de
zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Weitere Adressen

Barockgarten Zabeltitz

Am Park | 01561 Großenhain OT Zabeltitz
ganzjährig geöffnet

Bauernmuseum

Hauptstraße 54 | 01561 Großenhain OT Zabeltitz
Öffnungszeiten:
April bis Oktober: Di. bis Fr. 10 – 12.30 Uhr und 14 – 16 Uhr, So. 14 – 17 Uhr
sowie nach Voranmeldung in der Zabeltitz-Information: Tel. 03522 304277
E-Mail museum@grossenhain.de

St.-Georgen-Kirche

Hauptstraße 58 | 01561 Großenhain OT Zabeltitz
Öffnungszeiten:
April bis Oktober: Di. bis So. 10 – 17 Uhr

Naturlehrpfad Zabeltitz

Am Park | 01561 Großenhain OT Zabeltitz
ganzjährig geöffnet

Herausgeber:
TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH, www.sachsen-tourismus.de
Fotos: Schlösserland: Sylvio Dittrich, Archiv TMGS
Realisierung: www.oe-grafik.de
Karte: Die Routenkarte wurde auf der Grundlage von www.openstreetmap.de erstellt.
Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH



www.sachsensdoerfer.de



DORFSPAZIERGANG

ZABELTITZ

DAS BAROCKE HOCHZEITSORF

SACHSENS DÖRFER

LAND. LEUTE. LEBENSART.

SACHSEN. LAND VON WELT.



▲ Schlafzimmer einer Bauernfamilie



▲ Palais Zabeltitz

A Bauernmuseum

Das Bauernmuseum befindet sich in einem ortstypischen Dreiseithof von 1810. Es zeigt das schwere Leben einer Bauernfamilie zu Beginn des 20. Jahrhunderts. In Wohnhaus, Auszugshaus, Stallungen, Scheune und Freianlagen können sich die Besucher mit dem bäuerlichen Leben vertraut machen.

B St.-Georgen-Kirche

Die St.-Georgen-Kirche wurde 1580 im spätgotischen Stil an Stelle der alten Holzkirche errichtet. Sie überstand alle Kriege und den großen Dorfbrand von 1808 nahezu unbeschadet. In der Kirche befindet sich die Gruft des Reichsgrafen Christoph von Wackerbarth.



▲ Innenansicht der St.-Georgen-Kirche

C Obstgarten

Der Obstgarten gehört zum Gesamtensemble des denkmalgeschützten Barockgartens. Er war gestalterischer Bestandteil und diente der Versorgung der höfischen Gesellschaft.

2013 konnte der Obstgarten von störenden Einbauten und Aufwuchs befreit werden, so dass sich jetzt die frühere Gestaltungsform erahnen lässt. In Zukunft soll der Obstgarten schrittweise wieder mit alten Sorten bepflanzt werden.

D Palais

Das Palais entstand in seiner heutigen Form aus einem in der Renaissancezeit mehrfach umgebauten Wohnschloss, an dessen Platz ursprünglich eine Wasserburg zum Schutz der alten Salzstraße stand. Nach 1728 erfolgte unter Oberlandbaumeister Johann Christoph Knöffel der umfassende Umbau im Auftrag des Reichsgrafen von Wackerbarth. Im Foyer befindet sich die neue Dauerausstellung. Das Café ist in den Sommermonaten jeweils Mi. bis So. von 12 bis 19 Uhr geöffnet. *Kontakt: Kulturzentrum Großenhain GmbH Tel. 03522 505555*

E Barockgarten

Der Barockgarten Zabeltitz gehört zu den größten und bedeutendsten in seinen Grundzügen erhaltenen Parkanlagen nach französischem Vorbild in Sachsen. Der Barockgarten entstand in seiner heutigen Form 1728 im Auftrag des Reichsgrafen von Wackerbarth durch den Oberlandbaumeister Knöffel. Er ist streng symmetrisch und regelmäßig mit wunderschönen Linden- und Kastanienalleen, begleitenden Hecken, Lustwäldchen, Rondellen mit Sandsteinskulpturen und einem einzigartigen Teichsystem angelegt.



▲ Skulptur im Barockgarten Zabeltitz



▼ Naturlehrpfad

F Naturlehrpfad

Der 1957 angelegte Naturlehrpfad befindet sich im Naturschutzgebiet »Röderauald Zabeltitz«. Anhand von interessant gestalteten Lehr- und Übersichtstafeln kann man sich mit der Tier- und Pflanzenwelt in einem Auwald vertraut machen. Entlang der Röder führen gut ausgeschilderte Rad- und Wanderwege u. a. zum Großen Gabelwehr und nach Großenhain.

G Altes Schloss

Das Alte Schloss wurde von 1588 bis 1598 im Renaissancestil errichtet und diente ursprünglich als Stallgebäude. Dank des ortsansässigen Arztes Dr. Schadendorf konnte das Schloss nach 1945 durch die Gründung des ersten sächsischen Landambulatoriums vor dem Abriss bewahrt werden. Heute befinden sich zahlreiche Arztpraxen und ein stilvolles Standesamt im Gebäude. Der Schlosssaal mit



▲ Zabeltitzer Spielmanszug

seinem außergewöhnlichen Kreuzgewölbe wird für zahlreiche kulturelle Veranstaltungen genutzt und kann für private Feiern gemietet werden.

H Sportanlagen

Am Südrand des Dorfes befindet sich ein Komplex mit mehreren Sportanlagen. Dazu zählen Fußballplätze und ein Volleyballplatz. Diese Sportstätten werden von zahlreichen Vereinen aus Zabeltitz genutzt. In den Sommermonaten kann man mit etwas Glück die Proben des Zabeltitzer Spielmanszuges verfolgen, welcher schon zahlreiche Titel bei Deutschen Meisterschaften errungen hat.

